

Artikel vom 27.11.2017

CSU-Regnitzlosau

CSU Mitgliederversammlung am 24. November 2017



Die Jubilare von links nach rechts: Karl Friedrich Pelz (35 Jahre), Erich Pöhlmann, Fritz Pabel (40), Monika Jakob (30), Oliver Geyer, Andrea Ploss (15), Andreas Hopperdietzel (20), Helmut Kaiser(15), Gerhardt Schiller (35), Johannes Hecht (35). Es fehlen: Heinrich Tröger (50), Adolf Schleicher (35), Erwin Franz (30), Stefan Schmidt (30), Wilfried Schnabel (30), Edgar Rogler (15), Thomas Fischer (15), Günter Engesser (15), Kai Schlegl (15), Siglinde Kroder (15), Uwe Schnabel (15), Wolfgang Schörner jun. (15)

In Regnitzlosau müssen wichtige Themen schneller und zügiger umgesetzt werden! Das war ein Fazit der CSU-Mitgliederversammlung im Vereinshaus des Sängerbundes am vergangenen Freitag. Fraktionsvorsitzender Fritz Pabel erläuterte dies den anwesenden 25 Mitgliedern anhand mehrerer Beispiele. So wurde das Dorfgemeinschaftshaus in Vierschau 2 Jahre lang geplant, jedoch war nicht bekannt, dass die mögliche Förderung bei 150.000 € gedeckelt ist. Zur öffentlichen Bauausschusssitzung im Oktober dieses Jahres, wurde die Deckelung dieser Förderung vom Amt für ländliche Entwicklung im Rahmen der Förderkriterien für die kleine Dorferneuerung mitgeteilt. Man fragt sich schon, warum dies in der Gemeindeverwaltung nicht bekannt war. Als weitere Beispiele wurde das Neubaugebiet genannt, welches 2017 wieder nicht ausgewiesen wurde, das kommunale Investitionsprogramm für die Schule kommt nicht voran und der Architektenwettbewerb zur Umgestaltung des Ortszentrums ist nicht abgeschlossen.

Wolfgang Zeeh erläuterte für das Team Freizeit und Tourismus die weiteren Pläne für 2018. So möchte man das Dreiländereck mehr in Szene setzen. Dazu soll eine Granitstele errichtet und die Ausschilderung zum Dreiländereck verbessert werden.

Eleonore Richter, Vorsitzende der Seniorenunion, berichtete über zahlreiche Aktivitäten der Seniorenunion in diesem Jahr und gab erste Planungen für das neue Jahr bekannt. So stehen wieder Betriebsbesichtigungen, Vorträge und Ausflüge sowie die Geselligkeit auf dem Programm.

Die Vorsitzende der Frauenunion, Ute Hopperdietzel teilte der Versammlung mit, dass die Frauenunion weitere 4 neue Mitglieder aufgenommen und zahlreiche Veranstaltungen durchgeführt hat, zu denen erstmals das Osterbrunnenfest zählt. Mit dem CSU Ortsverband habe man im Rahmen des Ferienprogramms mit 30 Kindern den Vogelpark in Wunsiedel besucht und eine Informationsveranstaltung über neue Medien gehalten. In Ihrer Eigenschaft als Seniorenbeauftragte berichtete Frau Hopperdietzel auch von den Aktivitäten des Programms RE-Aktiv und von den Maßnahmen zur Förderung der Barrierefreiheit. Im kommenden Jahr wird es einen Erste Hilfe Kurs und einen weiteren Englischkurs geben.

CSU Vorsitzender Oliver Geyer berichtete von der Arbeit des CSU-Ortsverbandes und ging kurz auf die momentane politische Situation ein. Der aktuelle Kurs der CSU mit dem Hinausschieben der Personalentscheidungen sei fragwürdig. Öffentliche Personaldebatten tragen kaum zum Verständnis in der Öffentlichkeit bei. Vielmehr solle man sich der Tragweite solcher Debatten bewusst sein und verantwortungsvoll in entsprechenden Gremien diskutieren.

In seinem Bericht ging Herr Oliver Geyer auf die durchgeführte Informationsveranstaltung zum Stromtrassenverlauf durch das Gemeindegebiet Regnitzlosau mit dem Stromnetzbetreiber TENNET ein, welche interessierte Bürgerinnen und Bürger zu einer sehr interessanten Diskussion aufriefen. Außerdem fand in Nentschau, auf Drängen der CSU eine Informationsveranstaltung der Gemeinde zur geplanten Dorferneuerung Prex / Oberprex sowie Nentschau und Trogenau statt. Abgeschlossen wurde dieses Jahr das Errichten von Tafeln mit Ortsplänen zur besseren Hausnummerkennung in den Ortschaften der Gemeinde Regnitzlosau. Dieser Antrag wurde bereits im Mai vergangenen Jahres durch die CSU Fraktion an die Gemeindeverwaltung gestellt.

Gast des Abends war der 2. Bürgermeister der Marktgemeinde Oberkotzau, Herr Erich Pöhlmann. Er zeigte sich beeindruckt von den Aktivitäten des CSU Ortsverbandes und seiner Gruppierungen. Er berichtete aus dem Kreistag und ging insbesondere auf die touristischen Planungen am Kornberg und im Höllental ein. Eine rege Diskussion entwickelte sich zum Thema Radwege. Obwohl sich ein großer Teil der notwendigen Grundstücke für den Radweg Tauperlitz / Dreiländereck bereits im Besitz der Gemeinde Regnitzlosau befinden, gehe es nicht voran. Einerseits müssten noch Fördermöglichkeiten zur Absicherung der Finanzierung sowie Grundstücksangelegenheiten geklärt werden, andererseits sei das Engagement und die Beharrlichkeit des jeweiligen Bürgermeisters das A und O für ein „Vorwärtskommen“.

Anschließend nahmen Oliver Geyer und Erich Pöhlmann die Ehrungen langjähriger CSU-Mitglieder vor.